

Edgar Sitzmann mit dem Ehrenring der Stadt Bamberg ausgezeichnet

Bezirkstagspräsident und Rektor i.R. Edgar Sitzmann, von 1985 bis zum vergangenen Jahr Stellvertretender Bundesvorsitzender des Frankenbundes, hat „in Würdigung und dankbarer Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Wohl der Stadt und ihrer Bürger“, so Oberbürgermeister Herbert Lauer in seiner Laudatio, den Ehrenring der Stadt Bamberg erhalten. Vor allem in seiner 21-jährigen Amtszeit als Bezirkstagspräsi-

dent (1982 bis 2003) konnte er viel für seine Heimatstadt erreichen. Edgar Sitzmann bezeichnete in seiner Dankesrede diesen Ehrenring als wertvollste Auszeichnung, die er in seinem Leben erfahren durfte.

Der Frankenbund gratuliert seinem ehemaligen Stellvertretenden Bundesvorsitzenden aufs herzlichste zu dieser hohen Auszeichnung.

Frankenbund-Gruppe Bayreuth übernahm Patenschaft für die Neubürg

Sein Herz für die Neubürg hat der Frankenbund Bayreuth entdeckt. Die Gruppe übernahm jetzt eine Kultur-Patenschaft für die Neubürg, um damit gegen den dort verübten Kulturfrevel ein Zeichen zu setzen. Und damit nicht genug: Auch eine Spende von 250 Euro übergaben Inge Konrad und Ute Domeyer vom Leitungsteam an Geschäftsführerin Gabriela Leitl von der „Regionalen Entwicklungsgesellschaft Rund um die Neu-

bürg – Fränkische Schweiz“. Der Künstler Wolfgang Pietschmann aus Hollfeld wies die Frankenbund-Mitglieder aus Bayreuth in die „Geheimnisse der Neubürg“ ein, nachdem Helmut Albrecht Hintergründe der Kunstbewegung erläutert hatte. Und schließlich wurde noch am Zeitmesser von Künstler Uwe Mädger, dessen Granit-Stele zerstört worden war, eine Wildrose gepflanzt.

Das 44. Fränkische Seminar des Frankenbundes

hat als Thema

„Industriegeschichte Frankens“

und wird vom 22. bis 24. Oktober 2004 in Schney/Lichtenfels stattfinden.

Das ausführliche Programm und ein Anmeldeformular finden Sie in diesem Heft an anderer Stelle.

Bitte melden Sie sich bald an!